

Saisoneröffnung im Sernftalbahn-Museum in Engi Vorderdorf

# Spenden für geplantes Museum gesucht

Foto: © Comet Photoshop, Dieter Enz



Lancierung der Spendsammlung «... z'Elm bruuchts Gleis ...» mit (v.l.n.r) Kurt Kull, SeTB-Vizepräsident, Walter Gähler, SeTB-Präsident, und Hans Raveja, Technischer Leiter SeTB.

Die diesjährige Saison des Sernftalbahn-Museums in Engi Vorderdorf startete am Pfingstwochenende, 19./20. Mai 2018. Der Saisonbeginn wurde mit einem reichhaltigen Apéro untermauert. Die aktuelle Ausstellung über die Geschichte der Sernftalbahn wurde mit zusätzlichen Fahrzeugmodellen und Bauten auf der Modularanlage ergänzt. Eine grosse Attraktion ist nach wie vor die Gartenbahn für «Jung und Alt» auf dem Gelände vor dem Museum. An der Landsgemeinde am 6. Mai 2018 in Glarus lancierte der Verein erfolgreich die Spendsammlung für den bevorstehenden Umzug des SeTB-Museums von Engi Vorderdorf nach Elm. Bis zum geplanten Umzug ist das Museum weiterhin in Engi Vorderdorf an jedem dritten Wochenende in den Monaten Mai bis Oktober geöffnet. Die Gartenbahn ist bei trockener Witterung in Betrieb. Zudem können in Elm die beiden ehemaligen SeTB-Triebwagen besichtigt werden. DE

Ein Besuch am einstigen Betriebsmittel-  
punkt der Sernftalbahn lohnt sich für alle!  
Infos gibt es unter [www.sernftalbahn.ch](http://www.sernftalbahn.ch).

## ... z'Elm bruuchts Gleis ...

Die Vereinsmitglieder gaben an der Hauptversammlung 2016 grünes Licht für die Planung des Museumsumzugs von Engi Vorderdorf nach Elm. Im Jahr darauf konnte der Verein Sernftalbahn mit dem Autobetrieb Sernftal AG einen 40-jährigen Baurechtsvertrag für die Nutzung des Bahnhofsgeländes in Elm abschliessen. Zum gesamten Gelände gehören das ehemalige Bahnhofsgebäude aus der Gründungszeit der Sernftalbahn samt Güterschuppen, die eher moderne Einstellhalle für Busse und das Tanklager. Um auch die historische Remise für Museumszwecke nutzen zu können, sind Verhandlungen mit den Technischen Betrieben Glarus Süd (tbs) am Laufen.

### Ziel der Spendsammlung: mind. CHF 150 000.–

Nur mit Ihrer grosszügigen Spende ist es uns möglich, im Bahnhof Elm wieder Gleise einzubauen. Die Realisation der Gleisanlage wie anno dazumal ist nicht mehr möglich, auf dem Bahnhofsgelände wurden im Laufe der Zeit neue Hochbauten erstellt. Eine zweckdienliche Variante soll das Rangieren der SeTB-Fahrzeuge ermöglichen. Höchste Priorität hat die rasche Unterbringung der SeTB-Juwelen, damit die restaurierten Fahrzeuge vor Wind und Wetter geschützt sind. Auf dem Modellbild ist die angestrebte erste Etappe des Gleisbaus ersichtlich. Um die beengten Platzverhältnisse optimal zu nutzen, wird nördlich der Bushalle eine Schiebebühne eingebaut, damit ein zweites Gleis in der Halle zur Verfügung steht.

### Nächste Schritte

Die Planung ist so weit, dass das Baugesuch für die erste Etappe der Gleisanlage demnächst eingereicht werden kann. Schienenmaterial für den Einbau liegt in Elm bereit, und die Schiebebühne konstruieren Vereinsmitglieder. Bei den Gleisbauarbeiten werden Vereinsmitglieder in Fronarbeit Eigenleistung einbringen, um die effektiven Kosten zu reduzieren.

Spendenkonto bei der Glarner Regionalbank (GRB)  
IBAN: CH22 0680 7042 0456 4180 9, Vermerk: «Elm 2020»

